Sehr geehrter Kunde, die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Hotelaufnahmevertrages (nachstehend Vertrag genannt) zwischen Ihnen (nachstehend Kunde genannt) und der Hotelgesellschaft (nachstehend Hotel genannt) über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten Leistungen (Abschnitt I). Sie gelten ferner für alle Verträge über die Lieferung von Gutscheinen die ein Kunde (Verbraucher oder Unternehmer) mit dem Verkäufer (Hotel) hinsichtlich der vom Verkäufer im Online-Shop der dargestellten Gutscheine und Produkte abschließt (Abschnitt II).

1. HOTELAUFNAHMEVERTRAG (VERTRAG)

1. Abschluss des Vertrages; Vertragspartner

1.1. Mit der Buchungsanfrage bietet der Kunde dem Hotel den Abschluss eines Vertrages verbindlich an. Das Angebot kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder über das Internet erfolgen.

1.2. Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde, der die Leistung des Hotels in Anspruch nimmt. Erfolgt die Buchung durch einen Dritten für den Kunden, haftet dieser dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag. 1.3. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch das Hotel zustande. Das Hotel wird dem Kunden eine Reservierungsbestätigung aushändigen. Sollte eine Bestätigung in Textform im Einzelfall und/oder bei kurzfristigen Buchungen nicht möglich sein, genügt auch die telefonische Bestätigung durch das Hotel.

2. 2. Zahlungsmodalitäten, Preise

Abweichende Zahlungsmodalitäten, Anzahlungen oder Zahlungssicherungen (Angabe der Kreditkartendaten) kann das Hotel schriftlich mit dem Kunden im Einzelfall vereinbaren. Dies gilt ebenso für Gruppenbuchungen, Tagungen, Veranstaltungen, Feiern und Seminare. 2.1. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte. Die vereinbarten Preise schließen die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Erhöht sich der Mehrwertsteuersatz zum Tage der Leistungserbringung, so ändern sich die jeweils vereinbarten Preise entsprechend. Das Hotel ist berechtigt, die Mehrwertsteuererhöhung nachzubelasten. 2.2. Der Kunde zahlt den Preis für die Zimmerüberlassung, sowie weitere, von ihm beauftragte und ggf. vom Hotel verauslagte Leistungen vor Ort bei der Anreise. Das Hotel akzeptiert Bargeldzahlungen, sowie Zahlungen per EC- / Maestro-Card. Darüber hinaus akzeptiert das Hotel Zahlungen per Eurocard / Mastercard, Visa oder American Express Kreditkarten. 2.3. Sofern das Hotel mit dem Kunden Zahlung per Lastschrift

vereinbart, ist das Hotel berechtigt, bei
Rücklastschriften aufgrund fehlender, fehlerhafter oder falscher Daten und bei Rücklastschriften mangels Deckung über die bankseitig belasteten Kosten hinaus eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von EUR 15,00 zu erheben; gleiches gilt für die nachträgliche Änderung einer Rechnung aufgrund von fehlerhaften oder unvollständigen Angaben des Kunden. Dem Kunden bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass dem Hotel ein wesentlich geringerer oder kein Schaden entstanden ist. 2.4. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung in Form einer Kreditkartengarantie oder Ähnlichem zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden. Bei Gruppenbuchungen sind 50% des Rechnungsbetrages bis spätestens 2 Wochen vor Buchungstermin fällig, der Restbetrag spätestens bei Anreise oder nach Abreise der Gruppe. 2.5. Die nachträgliche Änderung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistungen des Hotels oder der Aufenthaltsdauer bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Hotels. Das Hotel kann seine Zustimmung davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen erhöht. 2.6. In den Preisen sind öffentliche, kommunale Abgaben, die der Kunde persönlich schuldet, wie z.B. Kurtaxe, Kulturförderabgaben (sog. „Bettensteuer“) u. ä. nicht enthalten. Diese Abgaben hat der Kunde zusätzlich zu tragen. Die jeweiligen Beträge werden ihm gesondert in Rechnung gestellt.

3. 3. Leistungen des Hotels

Der Umfang der vom Hotel geschuldeten Leistungen, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen (z. B. Prospekt, Zeitungsanzeigen, Preislisten und/oder anderen Werbematerialien) und aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reservierungsbestätigung. Die in den Leistungsbeschreibungen enthaltenen Angaben sind für das Hotel bindend. Vor Vertragsschluss kann das Hotel aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen eine Änderung der Prospektangaben erklären, über die es den Kunden bei Buchungsanfrage informieren wird. Etwaige Gewährleistungsansprüche bleiben davon unberührt.

4. 4. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchungen, Ersatzpersonen

4.1. Der Abschluss des Hotelaufnahmevertrages ist für das Hotel und den Kunden verbindlich. 4.2. Ist zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart, bereits erloschen oder stimmt das Hotel einer Vertragsaufhebung nicht ausdrücklich schriftlich zu und besteht darüber hinaus auch kein gesetzliches Rücktrittsrecht des Kunden, steht dem Hotel die vereinbarte Vergütung auch bei Nichtinanspruchnahme der Leistung(en) zu. 4.3. Das Hotel hat Einnahmen aus anderweitiger Vermietung und ersparte Aufwendungen anzurechnen. Erfolgt keine Weitervermietung, gelten zwischen dem Hotel und dem Kunden die nachstehenden, vom Kunden zu zahlenden Pauschalen als vereinbart. Die Standard-/Tagesrate aus der jeweiligen Hotelpreisliste, bzw. Website des Hotels ist bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar. Danach und bei Nichtanreise/No Show werden 90% des

Reisepreises fällig (definiert als kostenfrei stornierbare Rate).
4.3.3. Bei der Rate Bestpreis handelt es sich um eine Nicht-stornierbare Rate. Im Falle einer Stornierung seitens des Kunden fallen zu jedem Zeitpunkt 100% des Reisepreises an. 4.4. Der Kunde kann nach Vertragsschluss hinsichtlich des Reisetermins und der gebuchten Leistungen je nach Verfügbarkeit in dem Hotel bis 3. Tage vor Anreise Änderungen vornehmen lassen (Umbuchung). Für eine solche Umbuchung gilt zwischen Hotel und Kunden eine Umbuchungsgebühr von 25,00 € als vereinbart. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Umbuchung nur nach Rücksprache und Genehmigung durch das Hotel möglich. 4.5. Dem Kunden bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass dem Hotel ein wesentlich geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist. 4.6. Bei Umbuchung des Reisetermins ist ein anschließender kostenfreier Rücktritt ausgeschlossen. Bei einer Stornierung nach Umbuchung sind mindestens 50% des Reisepreises fällig, je nach Zeitpunkt treten die jeweiligen Stornierungskosten aus den Punkten 4.3.1.-4.3.2. in Kraft.

5. 5. Rücktritt und Kündigung durch das Hotel

Das Hotel kann in den nachstehenden Fällen vor Anreise des Kunden vom Vertrag zurücktreten oder nach Anreise des Kunden den Vertrag kündigen: 5.1. Wenn das Hotel Grund zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies im Einflussbereich des Hotels liegt, bzw. der Kunde die Ordnung, den reibungslosen Geschäftsbetrieb, bzw. andere Gäste des Hotels ungeachtet einer Abmahnung durch das Hotel nachhaltig stört oder sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die fristlose Kündigung des Vertrages gerechtfertigt ist. 5.2. Aus sachlich gerechtfertigten Gründen, so zum Beispiel
● höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände, die die Erfüllung des Vertrags unmöglich machen
● Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Zweckes gebucht werden
5.3. Wenn eine Anzahlung (vgl. Ziff. 2.4.) auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet wird. 5.4. Bei einem Rücktritt/einer Kündigung des Hotels aus den vorgenannten Gründen, die ausschließlich durch den Kunden zu vertreten sind, kann das Hotel von dem Kunden Schadensersatz gem. Ziff. 4 verlangen. 5.5. Dem Kunden bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass dem Hotel ein wesentlich geringerer
oder gar kein Schaden entstanden ist.

6. Zimmerübergabe/-rückgabe;

Überlassung an Dritte 6.1. Das gebuchte Zimmer steht dem Kunden ab 15.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat ohne ausdrückliche, schriftliche Vereinbarung keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung. 6.2. Sofern im Voraus nicht eine spätere Ankunftszeit mit dem Hotel vereinbart wurde, hat das Hotel das Recht, das gebuchte Zimmer nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben, falls der Kunde keine Anzahlung oder Sicherheitsleistung gem. Ziff. 2.4. geleistet hat. Der Kunde hat in diesem Fall keine Ansprüche gegen das Hotel. Ansprüche des Hotels

aus Ziff. 4 bleiben von dieser Regelung unberührt. 6.3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 10.00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung für die Nutzung bis 18.00 Uhr 50% des gültigen Tagespreises in Rechnung stellen, ab 18.00 Uhr 100%. Vertragliche Ansprüche des Kunden entstehen hierdurch nicht. Dem Kunden bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass dem Hotel ein wesentlich geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist. 6.4. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie die Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels. Sollte das Hotels einer solchen Unter- oder Weitervermietung nicht zustimmen, so begründet dies kein Rücktrittsrecht des Kunden.

7. Haftung des Hotels

7.1. Das Hotel haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche auf Schadensersatz, egal aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung vertragstypischer Pflichten des Hotels, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. 7.2. Eine Haftung des Hotels für Folgeschäden oder mittelbare Schäden ist ausgeschlossen. 7.3. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. 7.4. Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhanden- kommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalt haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. 7.5. Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf Verlangen, Risiko und Kosten des Kunden nachgesandt. Das Hotel bewahrt die Sachen drei Monate auf. Danach werden sie, sofern ein erkennbarer Wert besteht, dem lokalen Fundbüro übergeben. So- weit kein erkennbarer Wert besteht, behält sich das Hotel nach Ablauf der Frist eine Vernichtung vor. 7.6. Das Hotel übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Reisenden durch falsch oder nicht getätigte Weckrufe oder nicht übermittelte Nachrichten entstehen. 7.7. Etwaige Schäden hat der Kunde dem Hotel unverzüglich anzuzeigen.

8. Haftung des Reisenden

Der Reisende haftet für Schäden an Gebäude und/ oder Inventar, die durch ihn selbst oder seine Familienangehörigen verursacht werden, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

1. Online–Shop:

2. Geltungsbereich

1.1. Die Bestimmungen des Abschnitt II. gelten für alle Verträge über die Lieferung von Gutscheinen und Produkten, die ein Kunde (Verbraucher oder Unternehmer) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop angebotenen Gutscheine und Produkte abschließt. Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur bei ausdrücklicher, schriftlicher Vereinbarung Anwendung. 1.2. Die auf der Internetseite des Hotels dargestellte Auswahl an Gutscheinen und Produkten stellt kein verbindliches Vertragsangebot dar, sondern ist lediglich als Aufforderung an den Kunden, ein Angebot abzugeben, zu verstehen. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde nach Ausfüllen und Absenden seiner Bestelldaten den ihm durch das Hotel generierten Gutschein mit dem Gutscheincode herunterlädt, ausdruckt oder Ihm der Gutschein oder die Produkte zugesandt werden.

2. Gutscheine 2.1.

Die erworbenen Gutscheine enthalten einen Gutscheincode mit Informationen über Gültigkeitsdauer und Wert des Gutscheins. Der Gutschein ist nur einmal einlösbar. Der Versuch, denselben Gutschein mehrfach oder weitere Gutscheine mit demselben Code einzulösen, ist missbräuchlich und wird zur Anzeige gebracht. 2.2. Verlorene Gutscheine oder Produkte werden nicht ersetzt. Eine Barauszahlung von Gutscheinen ist ausgeschlossen. 2.3. Das Hotel prüft vor der Einlösung, ob der jeweilige Gutscheincode vom System freigegeben und ob der Gutschein bezahlt wurde. Das Hotel ist nicht verpflichtet, Gutscheine als Zahlungsmittel entgegenzunehmen, die vorab nicht bezahlt wurden. Sollte die Konsumation geringer ausfallen als der Wert des Gutscheines, erhalten Sie eine weitere Gutschrift des Hotels. Es besteht kein Anspruch auf eine Barauszahlung des noch offenen Gutscheinwertes. 2.4. Die im Gutschein aufgeführten Leistungen können nur während der regulären Öffnungszeiten erbracht und garantiert werden, sofern es sich um Hotelgutscheine handelt. 3. Zahlung 3.1. Die Gutscheine und Produkte werden online gekauft und via Kreditkarte, PayPal oder Sofort-Überweisung bezahlt. Das gutscheinausstellende Hotel behält sich vor, im Einzelfall einzelne Zahlungsarten auszuschließen und/oder zu ergänzen. 3.2. Die Gutscheine werden kostenlos via E-Mail versendet und können vom Kunden ausgedruckt werden oder die Gutscheine und Produkte werden gegen Zahlung der angegebenen Versandkosten an den Kunden verschickt. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Bezahlung ist das Hotel berechtigt, die im Gutschein verbrieften Leistungen und auch die Produkte bis zur vollständigen Bezahlung zurückzuhalten. 4. Gültigkeitsdauer Die Gutscheine haben eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren, beginnend mit Ausstellungsdatum, an dem sie erworben wurden. Während dieser Gültigkeitsdauer kann der Wert der Gutscheine verwendet werden. 5. Übertragbarkeit / Gewerblicher Weiterverkauf 5.1. Die Gutscheine sind nicht personengebunden und auf andere Personen übertragbar. 5.2. Der gewerbliche Wiederverkauf der Gutscheine ist grundsätzlich untersagt. 6. Widerruf / Rücktritt 6.1. Dem Kunden steht beim Erwerb der Gutscheine und Produkte über die Internetseite des Hotels per Gesetz ein Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung und Widerrufsmuster finden Sie unter dem Menüpunkt Widerruf. 6.2. Sollte der Kunde bzw. Einlösende den Gutschein aus Gründen, die das Hotel nicht zu vertreten hat, nicht einlösen können, so obliegt es dem Kunden bzw. dem Einlösenden, den Gutschein anderweitig zu verwenden (z. B. durch Weitergabe an eine andere Person). Ein Rücktritt vom Gutscheinerwerb ist nach Ablauf bzw. Erlöschen der gesetzlichen Widerrufsfrist ohne Vorliegen eines gesetzlichen

Rücktrittsgrundes nicht möglich. 6.3. Der Verkäufer ist die auf der Rechnung abgedruckte Betriebsgesellschaft.

III. Allgemeines:

1. Datenschutz 1.1.

Die personenbezogenen Daten, die der Kunde dem Hotel oder im Online- Shop zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit diese zur Vertragsdurchführung erforderlich sind. Die Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website unter: https://www.wolfshof.de/datenschutz/ 1.2. Alle sensiblen Daten wie Kreditkartennummer, Bankleitzahl, Kontonummer, Name und Anschrift bei Bezahlung mit Kreditkarten werden über zertifizierte Payment-Anbieter über deren geschützte SSL-Leitung unter Berücksichtigung von PCI-Richtlinien übertragen. Damit kann kein Unbefugter die vom Kunden eingegebenen Daten während der Übertragung im Internet lesen. Die Angaben werden automationsunterstützt verarbeitet. Eine Weitergabe von Kundendaten an Dritte findet nicht statt. 1.3. Der Kunde kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen, sofern dadurch die Durchführung des Vertrages nicht beeinträchtigt oder unmöglich wird. 2. Allgemeine Bestimmungen 2.1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme, des Kaufvertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Beherbergung und den Erwerb der Gutscheine und Produkte bedürfen der Schriftform. Einseitige Änderungen und/oder Ergänzungen sind unwirksam. 2.2. Erfüllungsort ist der Ort, an dem das Hotel gelegen ist. 2.3. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Hotel findet deutsches Recht Anwendung. Die
Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen. 2.4. Der Kunde kann das Hotel nur an deren Sitz verklagen. Für Klagen des Hotels gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeit- punkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Ort vereinbart, an dem das Hotel gelegen ist. 2.5. Alternative Streitbeilegung. Die Plattform zur außergerichtlichen Online–Streitbeilegung (sog. OS Plattform) der EU-Kommission für Verträge, die online geschlossen wurden, befindet sich unter https://ec.europa.eu/consumers/odr. Das Hotel nimmt nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. 2.6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Hotelaufnahmevertrag und/oder den Online-Shop unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.